# PRESSEINFORMATION

Römer- und Germanentage im Varusschlacht-Museum

Deutschlands größtes Antikenfestival lockt an Pfingsten nach Kalkriese

Bramsche/Kalkriese, Pfingsten, 8. und 9. Juni 2025

Pfingsten ist es endlich wieder soweit. Zwei Tage schlagen mehr als 300 Römer- und Germanendarsteller aus ganz Europa im Museumspark ihre Zelte auf und nehmen Jung und Alt mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit – nach mehr als 2000 Jahren mittlerweile friedlich und mit guten Absichten. Am Feiertagswochenende, Sonntag und Montag, 8. und 9. Juni 2025, erwartet Besucherinnen und Besucher bei den Römer- und Germanentagen ein buntes Programm. „Mit 30 Römer- und Germanengruppen haben wir so viele Darstellende wie schon lange nicht mehr. Darunter sind Gruppen aus Rumänen, Polen, den Niederlanden und endlich auch wieder die LEG I Italica“, so Dr. Stefan Burmeister, Geschäftsführer Varusschlacht im Osnabrücker Land. „Und wir haben tolle Aktionen mit den Reenactoren geplant: Uns besucht Kaiser Tiberius, wir testen original rekonstruierte Geschütze, lassen den Bogenschützen und Schleuderer gegeneinander antreten“, so Burmeister weiter.

Viele unterschiedliche Aktionen stehen an zwei Tagen auf dem Programm. Höhepunkt ist zweifelsohne der Besuch von Kaiser Tiberius im Römerlager. Mit einer beeindruckenden Parade ehren ihn seine Truppen. Bei der Olympiade der LEGIO XXI RAPAX werden nicht nur Kampftechniken und Marschformationen trainiert, sondern die kurzweiligen Spiele der Legionäre sorgen für Spaß bei Jung und Alt. Auf dem Exerzierplatz zeigen Römer im Training die bekannte „Schildkröte“, präsentieren ihre Ausrüstung und demonstrieren ihr Können mit Schwert und Lanze. Beim Katapultschießen mit Bällen können sich Erwachsene, wie Kinder austoben. Wie immer ein Muss für alle kleinen und großen Römerfans: das Legionärstraining für Kinder. Auch die Germanen führen bei Fechtvorführungen ihr Können vor. Beim Schlendern durch die Zeltstadt gibt es an allen Ecken etwas zu entdecken: In der römischen Schule wird konzentriert gelernt, während nebenan die Knochenschnitzerin ihre filigranen Arbeiten feilbietet. Bei den Germanen erfährt man Wissenswertes zum Pfeil- und Bogenbau, zum Hausbau und zur Färberei. Expertinnen und Experten geben Einblicke in die Handwerkskunst der Römer und Germanen. Neben prächtigem Schmuck werden Lederwaren und feine Stoffe verarbeitet. Immer wieder ein Anziehungspunkt: der germanische Schmied mit seinen Aktionen für Kinder. „Wir haben ein vielfältiges Mitmachprogramm auf die Beine gestellt. Hier können Kinder Geschichte erleben und lernen ganz nebenbei eine Menge über das Alltagsleben der Römer und Germanen“, berichtet der Leiter der Museumspädagogik Ingo Petri.

Auf der Händlerstraße gibt es so einiges zu sehen: schöner Schmuck, handgefertigte Schuhe, germanischer Met – in Kalkriese wird die bunte Kultur der Antike authentisch erfahrbar. Zusätzlich zum kurzweiligen Programm in den Zeltlagern bieten die Kinderprogramme der Museumspädagogik viele Gelegenheiten, das Leben und den Alltag von Römern und Germanen kennenzulernen. Beim beliebten Kleiderprogramm gibt es die Möglichkeit zum Anprobieren, es werden Ehrenkränze gebunden, man kann sich ein Cornu bauen oder eine Fibel biegen. Eine Wissensrallye führt quer durch den Park. Auch die Ausstellung zur Varusschlacht und die Sonderausstellung „BodenSchätze – Geschichten aus dem Untergrund“ sind an beiden Tagen für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen neben dem Museumscafé Livia viele Essensstände mit einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot. „Wir gehen mit einem neuen Gastroangebot an den Start – regional und abwechslungsreich. Dazu konnten wir viele lokale Essensanbieter für uns gewinnen“, freuen sich Stefan Burmeister und Ingo Petri. Für eine bequeme und umweltschonende Anreise können Besucher die Buslinie 260 nutzen. Stündlich wird das Museum angefahren.

Tipp: Tickets sind zum vergünstigten Vorverkaufspreis ab sofort unter www.kalkriese-varusschlacht.de buchbar.

Unterstützt werden die Römer- und Germanentage von den Stadtwerken Bramsche, der Westenergie und HERR Schmidt Bier.

Bildinformationen:

Copyright Varusschlacht im Osnabrücker Land, Foto: Hermann Pentermann.